

Schach Nordhessenliga 6. Runde:

Fritzlar – Bad Arolsen

2:6

Bad Arolser Aufholjagd geht weiter

Nach den deutlichen Siegen in vergangenen Runden konnte auch Titelmitfavorit Fritzlar die Residenzstädter nicht stoppen. Mit der 2:6 Heimgniederlage waren die Domstädter am Ende sogar noch gut bedient.

Nach rund 2 Stunden Spielzeit trennten sich am Spitzenbrett der Arolser Hermann Henze und der Fritzlarer Ondrej Springer Remis. Beide wollten nichts riskieren, kannte man sich doch aus vergangenen Zeiten, als Springer seinerseits in Arolsen spielte, zu genau. Schon wenige Minuten später sorgten die Arolser mit einem Doppelschlag für die bequeme Führung. Harald Block konnte gegen den Fritzlarer Jugendspieler Jaroslav Kharlamov mit einem Springerabzug die Dame gewinnen. Der Arolser Peter Reich machte es noch brachialer und stellt Hiernonymus Pauli eine unabwendbare Mattkombination aufs Brett.

Nach 3 Stunden fiel die Vorentscheidung. Thomas Wendehals spielte wie immer gewohnt sicher und gewann gegen den Fritzlarer Ole Armbruster eine Figur. Mit dem Sieg schraubte er seine Saisonbilanz auf 5,5 aus 6. Dem wollte der Arolser Stefan Reuschel am 4. Brett gegen Josef Schnellbach nicht nachstehen. Ein Doppelspringerangriff brachte zunächst einen Qualitätsgewinn und dann den vollen Punkt zur bis dato makellosen Saisonbilanz von 6 aus 6.

Beim Zwischenstand von 4,5:0,5 war die Sache bereits gelaufen. Jetzt ging es aber noch um die Brettpunkte. In einer spannenden Partie versuchte der Arolser Guido Göttling gegen Paul Straschnej nach einem Figureneinsteller mit seinen 4 Freibauern auf dem Damenflügel durchzubrechen. Mit letzter Kraft konnte sich der Fritzlarer in ein Remis retten.

Mittlerweile waren über 4 Stunden gespielt. An den Brettern 2 und 3 sahen die Zuschauer jeweils heiß umkämpfte Partien. An Brett 3 griff der Fritzlarer Achmat Salachov gegen Jürgen Wolf beherzt an, an Brett 3 war die Konstellation genau entgegengesetzt. Hier griff der Arolser Gerd Brückmann gegen Timo Mausinbaev an.

Salachov überreizte gegen den Arolser Wolf im Mittelspiel den Angriff, verlor zwei Bauern und musste dann auch noch zusehen, wie sein Läufer auf der Grundreihe ‚eingemauert‘ wurde. Gegen die fast bis zur gegnerischen Grundreihe durchgebrochenen Freibauern Wolfs gab es keine Rettung mehr: 5:1 für Arolsen. Fast spiegelbildlich entwickelte sich die Partie zwischen Brückmann und Mausinbaev. Auch hier zog der Angreifer den Kürzeren. Dem Fritzlarer blieben zwei verbundene Freibauern zum Sieg gegen Brückmann übrig. Dieser einzige volle Punkt für Fritzlar änderte aber nichts mehr an der überraschend deutlichen 2:6 Schlappe gegen die Residenzstädter.

Jürgen Wolf



Bild 1: Stefan Reuschel (rechts, Bad Arolsen) gegen Josef Schnellbach (Fritzlar)



Bild 2: Peter Reich (links, Bad Arolsen) gegen Hiernoymus Pauli (Fritzlar)

Einzelergebnisse

SC Grauer Turm Fritzlar 1 - SV Anderssen Arolsen 1 2:6

Springer, Ondrej	- Henze, Hermann-Josef	½:½
Salachov, Achmat	- Wolf, Jürgen	0:1
Mausinbaev, Timo	- Brückmann, Gerd	1:0
Schnellbach, Josef	- Reuschel, Stefan	0:1
Armbruster, Ole	- Wendehals, Thomas	0:1
Straschnej, Paul	- Göttling, Guido	½:½
Pauli, Hieronymus	- Reich, Peter	0:1
Kharlamov, Jaroslav	- Block, Harald	0:1

SC Grauer Turm Fritzlar	- SV Anderssen Arolsen 1	2:6
SK Vellmar 1950 2	- SC Eschwege 1	noch offen
Mündener SC von 1925 1	- SAbt TG 1949 Wehlheiden 2	4,5:3,5
Ahnataler SC 1969 (ASC69) 1	- Kasseler SK 1876 1	noch offen
SK Hofgeismar 1	- SVG CAISSA Kassel 2	4:4

Nordhessenliga 2023 / 2024: Tabelle

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SV Anderssen Arolsen 1	**		6.5	6.0	4.0		2.5		5.0	7.0	6	9	31.0
2	Kasseler SK 1876 1		**			5.5	4.5	4.0	7.0		6.5	5	9	27.5
3	Mündener SC von 1925 1	1.5		**	4.5		4.0		4.5	3.0	5.0	6	7	22.5
4	SC Grauer Turm Fritzlar 1	2.0		3.5	**		1.5	6.5		4.5	7.0	6	6	25.0
5	SVG CAISSA Kassel 2	4.0	2.5			**	5.0	5.0	3.5		4.0	6	6	24.0
6	SK Vellmar 1950 2		3.5	4.0	6.5	3.0	**			4.5		5	5	21.5
7	SC Eschwege 1	5.5	4.0		1.5	3.0		**	5.0			5	5	19.0
8	SAbt TG 1949 Wehlheiden 2		1.0	3.5		4.5		3.0	**	4.5		5	4	16.5
9	Ahnataler SC 1969 (ASC69) 1	3.0		5.0	3.5		3.5		3.5	**		5	2	18.5
10	SK Hofgeismar 1	1.0	1.5	3.0	1.0	4.0					**	5	1	10.5